

FEUERWEHR ISERLOHN ARBEITSKREIS HISTORIE

Bearbeiter: Heinz Balkenhoff

Februar 2017

Iserlohn

Gesamtfläche: 12.551 ha

Flächennutzung: Gebäude und Freiflächen 2.110 ha

Landwirtschaftlich genutzte Flächen: 4.542 ha

Waldflächen: 4.525 ha

Gewässer: 111 ha

Wasserläufe im Stadtgebiet:

Ruhr 7,5 km

Lenne 7,2 km

Baarbach 17,6 km

Grüner Bach 11,6 km

Einwohner

Gesamtes Stadtgebiet 95.329

darunter männlich 46.767

darunter weiblich 48.562

davon Nebenwohnsitze 963

Quelle: Stadt Iserlohn, Medien und Öffentlichkeitsarbeit 06/2016

FEUERWEHR ISERLOHN ARBEITSKREIS HISTORIE

Einwohner in den Stadtteilen

	gesamt	männlich	weiblich
Iserlohn	52.733	26.031	26.702
Letmathe	25.572	12.360	13.212
Hennen/ Kalthof	9.697	4.741	4.956
Sümmern	6.897	3.424	3.473
Kesbern	430	211	219

Länge des Straßennetzes	536 km
Bundesautobahnen A 46	11 km
Bundestraßen B 233 und B 236 und B 7	16 km
Landstraßen	56 km
Kreisstraßen	19 km
Gemeindestraßen	434 km

Schienenverkehr

RE 16 Ruhr-Sieg-Express	Iserlohn-Essen-Hagen-Letmathe
RB 53 Ardey-Bahn	Iserlohn-Schwerte-Dortmund
RB 91 Ruhr-Sieg-Bahn	Hagen-Letmathe-Iserlohn/Siegen

Quelle: Stadt Iserlohn, Medien und Öffentlichkeitsarbeit 06/2016

FEUERWEHR ISERLOHN ARBEITSKREIS HISTORIE

Feuerwehr Iserlohn 2017

Berufsfeuerwehr **125 Beamtinnen und Beamte**

Freiwillige Feuerwehr **355 ehrenamtliche Kräfte**

14 Löschgruppen, 11 Standorte und 4 Löschzüge, Jugendfeuerwehr

1 Spielmannszug (LG Drüplingsen) **45 ehrenamtliche Musiker**

Rettungshunde-Ortungstechnik

FEUERWEHR ISERLOHN ARBEITSKREIS HISTORIE

Freiwillige Bürger-Feuerwehr 1878 - Gründungsphase -

Bereits weit vor der offiziellen Gründung der Freiwilligen Bürger-Feuerwehr im Jahr 1878 gab es eine „Feuerwehrtätigkeit“.

So wurde am 19. Dezember 1855 vom Bürgermeister Franz eine Bekanntmachung mit dem folgenden Wortlaut den Bürgern zur Kenntnis gebracht:

„Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß des Publikums gebracht, daß das Abrufen der Stunden durch die Nachtwächter vom 1. Januar 1856 ab nicht mehr durch das Horn, sondern durch die Pfeife ausgeführt werden wird.

Nur bei Ausbruch von Feuer wird das bisher übliche Lärmsignal durch das Horn beibehalten.

Iserlohn, den 19. Dezember 1855

Der Bürgermeister: Franz

Die größte Gefahr für die Stadt war das Feuer. Das zu verhüten oder einen Brand rechtzeitig zu entdecken, war des Nachtwächters erste Aufgabe.

Bemerkte er auf seinen Rundgängen ein Feuer, hatte er sofort die Hausbewohner unter dem Ruf

„ Feuer „

sowie durch klopfen an der Haustür zu wecken und mit dem Horn das „Feuersignat“ zu geben und anschließen den Küster schleunigst zu wecken zwecks läuten der Feuerglocke.

FEUERWEHR ISERLOHN ARBEITSKREIS HISTORIE

Am 21. Januar 1878 gegen Mitternacht brannte das HOTEL SANDER am Markt. Dieses Brandunglück war der Anlass zur Gründung der Freiwilligen Bürger-Feuerwehr zu Iserlohn. Bei diesem Brand zeigten sich die immer wieder festgestellten Übel und die Tatsache, daß es um die Sicherheit in Iserlohn bei Bränden nicht besonders bestellt ist. Schlechte Strukturen, das Fehlen jeglicher Führung, kaum Ausrüstung und mangelhafte Ausbildung der Löschmannschaften führten nicht gerade zum Erfolg der eingeleiteten Löschmaßnahmen. Das erfreuliche an diesem Ereignis: Die zahlreichen Reisenden die im Hotel logierten kamen nicht zu Schaden, Niemand wurde verletzt.

Der gerade neu eingeführte Bürgermeister Carl Bonstedt richtete noch am selben Tag an den Vorsitzenden des Allgemeinen Städtischen Turnvereins, Otto Gräve, die Anfrage, ob der Verein zur Gründung einer freiwilligen Feuerwehr bereit sei. Die Zusage wurde sofort gegeben.

Im Mittelpunkt weiterer Gespräche stand die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr, keine angestellten, bezahlten und/oder verpflichteten Bürger. Es sollte eine Bürger-Feuerwehr werden, keine Turner-Feuerwehr. Jeder achtbare Bürger sollte Mitglied in dieser Feuerwehr werden können, um in Not und Gefahr bereit zu stehen und helfen zu können.

Die zu bildende Freiwillige Feuerwehr soll eine eigenständige Organisation werden, die ihre inneren Angelegenheiten selbständig ordnet und verwaltet, aber aus städtischen Mitteln ausgerüstet und dem Gemeinderat unterstellt ist.

FEUERWEHR ISERLOHN ARBEITSKREIS HISTORIE

Nach vielen weiteren intensiven Vorgesprächen wurde vom Magistrat der Stadt ein offizielles Schreiben mit der Bitte um Gründung einer Feuerwehr an den Vorstand der Turnerschaft gerichtet. Dieses wurde entsprechend beantwortet:

Die Turnerschaft verpflichtet sich sofort auf Ehrenwort mit 25 Mitgliedern bei einem Feuer unaufgefordert zum Löschdienst bereit zu sein.

Umfangreicher Schriftverkehr und intensive Gespräche mit den Feuerwehren der Nachbarstädte und Gemeinden dienten dazu aus deren Erfahrungen zu lernen und Fehler nach Möglichkeit zu vermeiden. 2.500 Reichsmark wurden überplanmäßig bewilligt, um die Feuerwehr ausrüsten zu können. Nach vielen und umfangreichen und grundsätzlichen Vorbereitungen sowie entsprechenden Gesprächen wurde eine Hauptversammlung des Turnvereins am 12. März 1878 anberaumt zwecks Gründung einer freiwilligen Feuerwehr. Diese wurde dann auch vollzogen und sie erhielt den Namen

Freiwillige Bürger-Feuerwehr zu Iserlohn

**21. Januar 1878 brennt Hotel Sander am Markt,
Bürgermeister trifft Entscheidung: Freiwillige Feuerwehr soll gegründet werden,**

12. März 1878 = Gründung der Freiwilligen Bürger-Feuerwehr zu Iserlohn

FEUERWEHR ISERLOHN
ARBEITSKREIS HISTORIE

**VIELEN DANK
FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT**

2017